

23. Januar 2007

### **„farblehre des o.m.theaters“ im NÖ Landesmuseum**

#### **Bohuslav eröffnet am 25. Jänner Nitsch-Schau in St. Pölten**

Unter dem Titel „Hermann Nitsch – die farblehre des o.m.theaters“ präsentiert das NÖ Landesmuseum in St. Pölten eine neue Sonderausstellung, die am Donnerstag, 25. Jänner, um 18.30 Uhr von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav eröffnet wird.

Erste und grundlegende Ideen zu seinem „Orgien-Mysterien-Theater“ (o.m.theater) entwickelte der 1939 in Wien geborene Künstler bereits 1957, bis heute stellt es sein zentrales künstlerisches Anliegen dar. Dabei spielt auch die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Farbe eine außerordentliche Rolle. Anhand ausgewählter Werke und Objekte wie Farbskalen sowie spezieller Farblehrtexte soll im NÖ Landesmuseum der Farbkosmos des Künstlers in äußerst sinnlicher Weise sichtbar gemacht werden.

Nitsch, Anfang der sechziger Jahre Mitbegründer des Wiener Aktionismus, erwarb Anfang der siebziger Jahre Schloss Prinzersdorf, wo er seitdem lebt und arbeitet. 1971 wurde er als Gastprofessor an die Frankfurter Kunstakademie berufen, von 1973 bis zu seiner Emeritierung lehrte er an der Hochschule für Bildende Kunst in Frankfurt. 2004 wurde ihm der Würdigungspreis für Bildende Kunst des Landes Niederösterreich zuerkannt und 2005 der Große Österreichische Staatspreis verliehen.

Zur Ausstellung erschienen ist auch die von Carl Aigner im Residenzverlag St. Pölten herausgegebene Publikation „Hermann Nitsch, die farblehre des o.m.theaters“, die im Museumsshop unter 02742/90 80 90-101 oder e-mail [shop@landesmuseum.net](mailto:shop@landesmuseum.net) erhältlich ist. Ausstellungsdauer: bis 17. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter 02742/90 80 90-100, e-mail [info@landesmuseum.net](mailto:info@landesmuseum.net) und [www.landesmuseum.net](http://www.landesmuseum.net).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)